

Kinderliga



Modus:	Einzeltourniere mit Teamwertung (3 x 5 Runden) + 4er-Teambewerb (Finale, 3 Runden)
Spielort:	Haus des Schachsports , Spielmannplatz 1, 1020 Wien U2 Station Stadion, PKW-Zufahrt über Marathonweg
Spielberechtigt:	Kinder U14 (Stichtag 01.01.2025) mit Spielberechtigung für Wiener Verein
Anmeldung:	jeweils bis 2 Tage vor Wettkampftag Gerald Peraus, ✉ peraus@chess-vienna.at , ☎ 0664 203 91 20
Nenngeld:	€ 10,- pro Spieler je Qualifikationstermin
Qualifikation:	je 5 Runden, Runde 1-3 12m + 3s, Runde 4-5 1 Stunde Sonntag, 16.11. 11:00 Sonntag, 18.01. 11:00 Sonntag, 15.02. 11:00
Finale:	Rundenturnier, 3 Runden, 1 Stunde Sonntag, 15.03. 11:00
Preise:	Medaillen & Urkunden

Durchführung:

Der Wettbewerb besteht aus einer Qualifikationsphase, die als 3 Einzeltourniere (Schweizsystem) mit je 5 Runden durchgeführt wird – Runde 1-3 mit 12 Minuten + 3 Sekunden/Spieler, Runde 4 + 5 mit 1 Stunden / Spieler. Aus den besten 4 Spielern eines Vereins wird eine Mannschaftswertung ermittelt, die besten 4 Vereine qualifizieren sich für das Finale. Das Finale wird als Rundenturnier für 4er-Mannschaften mit 1 Stunde Bedenkzeit / Spieler ausgetragen.

Qualifikation: Rangliste nach Punkten, DE, BH-C1, APPO, PTP

Finale: Rangliste nach Brettpunkten, Matchpunkten, direkte Begegnung, SB

Mannschaftsaufstellung in der Finalphase:

Die Nennung der Spieler für die Finalphase hat, wenn nichts anderes bestimmt wird, spätestens 3 Tage vor dem Start der Finalphase an oben genannte E-Mail-Adresse zu erfolgen. Spielberechtigt sind alle U14-Spieler eines Vereins ab dem Tag der Anmeldung beim Verein. Die Aufstellung hat gemäß der aktuellen österr. Elo-Liste mit einer Toleranz von +/- 100 Elo zu erfolgen. Spieler ohne Elozahl dürfen auf jedem Brett eingesetzt werden.

Eine regelwidrige Aufstellung in der Finalphase führt zu Punktabzug (2 Punkte). Proteste gegen eine Schiedsrichterentscheidung können beim Hauptschiedsrichter eingebracht werden, im Falle einer Berufung wird ein Schiedsgericht einberufen, dessen Entscheidung endgültig ist. In jedem anderen Fall ist die Turnierleitung letzte Instanz.